

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung wird bis zum **18.04.2017** erbeten

- per Mail: info@vzf-taunus.de
- per Fax: (06171) 95 191 - 22

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beitrag für die Auftaktveranstaltung einschließlich Tagungsmappe, Getränke und Imbiss:

- **10 Euro**

Der Beitrag ist am Tag der Veranstaltung zu entrichten.

Anfahrt

Stadthalle Oberursel
Rathausplatz 2
61440 Oberursel

- **Anreise mit der Bahn**

S-Bahnlinie S 5 bis Oberursel Bahnhof oder U-Bahnlinie U 3 bis Oberursel Bahnhof (zu Fuß 10 Minuten über die Adenauerallee und die Oberhöchstader Straße zur Stadthalle Oberursel)

- **Anreise mit dem Auto/Parken**

Von der Ausfahrt Oberursel fahren Sie nach rechts auf die Homburger Landstraße. Biegen Sie nach etwa 2 km rechts in die Berliner Straße ein. An der ersten Ampelkreuzung biegen Sie nach links in die Liebfrauenstraße. Diese führt geradeaus weiter auf die Oberhöchstader Straße. Vor dem Polizeigebäude biegen Sie rechts ein und fahren geradeaus in das Parkhaus Stadthalle Oberursel.

in Kooperation mit:



PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR



Reflexion
Kompetenz
Sprache

Sprachliche Bildung

Reflexive Kompetenzentwicklung in der Sprachförderung



Bei Fragen wenden Sie sich an
Frau Monika Lang

Telefon (06171) 95 191 - 41
Fax (06171) 95 191 - 22
Email lang@vzf-taunus.de

Auftakt- und Fachveranstaltung

20. April 2017 • 09:00 - 12:45 Uhr
Stadthalle Oberursel



Inhalt

Um als pädagogische Fachkraft Sprachkompetenz im Kita-Alltag wirksam vermitteln zu können, reicht der Erwerb zusätzlichen Fachwissens allein nicht aus. Hinzutreten muss die **Reflexion** der eigenen Haltung und des eigenen Sprachverhaltens als **Grundlage für die Begleitung der Lernprozesse der Kinder**.

Pädagogische Fachkräfte nutzen den gesamten Alltag mit den Kindern, um als professionelle Sprachvorbilder zu handeln – und sie benötigen hierfür eine ihr Alltagshandeln reflektierende und den Dialog mit den Kindern stimulierende Begleitung.

Auf dieser Auftakt- und Fachveranstaltung stellen wir Ihnen ein Weiterbildungsformat zur Sprachlichen Bildung vor, in der die **Sprachbildung im Kita-Alltag professionell gefördert – prozessorientiert, reflexiv und nachhaltig**, in seiner Zielsetzung, Struktur und Methodik angewandt wird.

Der VzF Taunus unterhält 11 Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis in denen innovative Sprachförderung für Kinder, deren Familiensprache nicht Deutsch ist und Unterstützung beim Spracherwerb bedürfen, durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit der Phantastischen Bibliothek Wetzlar stellt die Fachveranstaltung den Auftakt zur Einführung des wirkungsvollen und alltagsintegrierten Sprachbildungsprogrammes dar.



Die Phantastische Bibliothek Wetzlar ist ein Kultur-, Wissenschafts- und Bildungszentrum. Sie arbeitet als Forschungsbibliothek mit angeschlossener Akademie, die von Wissenschaftlern und Kulturinteressierten aus ganz Europa genutzt wird. Sie veranstaltet Symposien, Seminare, Vortragsreihen zu literarischen wie interdisziplinär verbundenen naturwissenschaftlichen, politischen und historischen Themen, sie publiziert eine wissenschaftliche und eine pädagogische Schriftenreihe. Außerdem ist sie regional in der Lehrerfortbildung im Bereich Lesen/Literatur/Sprache tätig und entwickelt Leseförderprojekte.

Tagesprogramm

Auftakt- und Fachveranstaltung
20.04.2017 • 09:00 - 12:45 Uhr
Stadthalle Oberursel

- 09:00 Uhr Ankommen mit Begrüßungskaffee**
Anmeldung und Erhalt der Tagesmappe
- 09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Karin Bahlo, Projektleitung, Moderation
Nasser Djafari, Vorstandsvorsitzender
Verein zur Förderung der Integration
Behinderter e.V.
- 10:00 Uhr Intermezzo**
- 10:30 Uhr Fachvortrag**
„Stolpersteine in der Sprachentwicklung,
Präpositionen und Präverben“
Dr. Johanna Mattissen, Universität Köln,
Allgemeine Sprachwissenschaft,
Institut Linguistik
- 11:30 Uhr Kaffeepause**
- 11:45 Uhr Vorstellung**
„Sprachliche Bildung –
Reflexive Kompetenzentwicklung in der
Sprachförderung“
Karin Bahlo, Projektleiterin
- 12:15 Uhr Offene Frage- und Gesprächsrunde**
- 12:45 Uhr Verabschiedung**

Chancen nutzen
GEMEINSAM
Zukunft gestalten